

I. THEMA



12 *Essay – Umberto Eco: Die Kunst des Bücherliebens*
 In seinem neuen Essay-Band outet sich Eco als leidenschaftlicher Bücherliebhaber und lässt sich ebenso über echte und falsche Sammler von Büchern aus wie über reale Bücherwürmer. Über seiner tiefen Liebeserklärung ans Buch schwebt jedoch ständig die Sorge, dass zusammen mit der Buchkultur schon bald eine ganze Kultur auf dem Spiel stehen könnte.

50 *Szeemann-Archiv – Brigitte Ulmer: In der Fabbrica*
 Harald Szeemann (1933–2005) war einer der bedeutendsten Ausstellungsmacher des 20. Jahrhunderts. Sein Archiv im Tessiner Ort Maggia ist eine wuchernde Wunderkammer des Wissens, die eigenen Gesetzen folgt. Zumindest bis heute. Denn die Zukunft dieser fünfzig Jahre festgehaltener Kunst- und Ausstellungsgeschichte ist ungewiss.

- I.
- Essay – Umberto Eco*
- 12** *Die Kunst des Bücherliebens*
- Nachlässe – Julian Schütt*
- 28** *Dass im Tode die Wahrheit ein Reich besitzt*
 Jedes Jahr geben Schriftsteller die Einwilligung, dass aus ihren persönlichsten Papieren nüchterne Archivalien werden – damit sie überleben. Bei Niklaus Meienberg kam es anders.
- Wunderkammern – Andrea Gnam*
- 32** *Mustermessen des Universums*
 Seit der Spätrenaissance gibt es in Europa Sammlungen, in denen unterschiedlichste Objekte nebeneinander gezeigt werden. Zur Geschichte der Kunst- und Wunderkammern.
- Philosophie – Peter Keicher*
- 38** *Denken in Archiven: Spoerri, Duchamp und Wittgenstein*
 Ludwig Wittgensteins Zettelberge wurden erst im Nachlass entdeckt – wie auch die Tatsache, dass sein streng logisches Denken grosse Ähnlichkeiten mit den Werken Marcel Duchamps hatte.
- Fotografie – Hiroshi Sugimoto*
- 40** *Die gesegneten Zeitlichen*
 In Madame Tussauds Wachsfigurenkabinett standen die ersten Besucher vor Abbildern, die sie so noch nie gesehen hatten. Der japanische Fotograf Hiroshi Sugimoto setzt diese Erfahrung neu ins Bild.
- Szeemann-Archiv – Brigitte Ulmer*
- 48** *In der Fabbrica*
- Szeemann-Archiv – Gespräch mit Gianna Ruepp*
- 56** *«Die Fabbrica ist ein Spiel»*
 Die Fabbrica war der Arbeitsort von Gianna Ruepp, Harald Szeemanns letzter Assistentin. Sie spricht über das «System Szeemann», seine akribische Art des Sammelns – und wie er auch schnell Sachen wegwerfen konnte.
- Szeemann-Archiv – Roman Kurzmeyer*
- 60** *Verzauberung auf Zeit*
 Als Kurator wurde Harald Szeemann zum Star der internationalen Kunstszene. Heute ist seine «Agentur für geistige Gastarbeit» ein riesiges Archiv, das spannende Einblicke in seine Arbeitsmethode vermittelt.
- Fotobuch – Markus Weckesser*
- 68** *Archiv zwischen Buchdeckeln*
 Erst seit Kurzem ist das Fotobuch als gleichwertiges Medium der Kunst etabliert. Ein Gespräch mit Markus Schaden, Nina Poppe und Verena Loewenhaupt über *Marks of Honour*, die grosse Hommage ans Fotobuch.
- Literatur – Hildegard Keller*
- 74** *Flammen des Flusses*
 Gold, Geld und Wasser haben eines gemeinsam: den Aggregatzustand des Liquiden, das Fliessen. Dieses Wissen um Liquidität ist im Archiv der Literaturgeschichte tief verborgen: besonders nachhaltig im Hort der Nibelungen.

II. HORIZONTE

AKKA BAKKA BÖNKA BAKKA VIRRE VIRRE
 VAPP OG EN GUL KNAPP E
 LE MELLE DEG FORTELLE
 BAKKA BÖNKA BAKKA VIRRE VIRRE VAPP
 OG EN GUL KNAPP ELLE MELLE DE
 FORTELLE OLE DOLE SLAPP AKKA BAKKA BÖNKA
 AKKA VIRRE VIRRE VAPP
 ELLE MELLE DEG FORTELLE
 AKKA BAKKA BÖNKA BAKKA VIRRE I
 RRE VAPP OG EN GUL KN
 PP ELLE MELLE DEG FORTELLE
 KKA BAKKA BÖNKA BAKKA VIRRE VIRRE VAPP
 OG EN GUL KNAPP ELLE MELL
 DEG FORTELLE AKKA BAKKA BÖ
 KA BAKKA VIRRE VIRRE VAPP
 OG EN GUL KNAPP ELLE MELLE DEG FORTELL
 AKKA BAKKA BÖNKA BAKKA VI
 RE VIRRE VAPP OG EN GU
 KNAPP ELLE MELLE DEG FORTELLE
 AKKA BAKKA BÖNKA BAKKA VIRRE VIRRE VAPP
 OG EN GUL KNAPP ELLE ME
 LE DEG FORTELLE AKKA BAKK
 BÖNKA BAKKA VIRRE VIRRE VAPP
 OG EN GUL KNAPP ELLE MELLE DEG FORTELI

80 Kunst – Hans Danuser: Entscheidungsfindung
 Hans Danuser gehört zu den Wegbereitern der zeitgenössischen Fotografie in der Schweiz und arbeitete immer wieder auch mit Sprache und Zeichen. Für sein jüngstes Projekt sammelte er Abzählverse von Kindern aus aller Welt und stellt sie in Beziehung zur Entscheidungsfindung. Exklusiv für *Du* entwickelte der Künstler neue grafische Umsetzungen und Bedeutungskontexte.

II.
 Kunst – Stefan Kaiser

80 Entscheidungsfindung: Ein Projekt von Hans Danuser

Essay – Stefan Zweifel

82 Abzählreime an der Museumswand

Essay zur Wiederentdeckung des sinnlichen Sprachkörpers in der Literatur am Leitfaden des Abzählreims. Eine autoerotische Annäherung.

Theorie – Gerd Folkers

90 Allwissenheit befreit nicht vom Entscheiden

Entscheidungen sind nur in einem offenen System möglich. Aber weil ein Entscheid immer auch das System verändert, gibt es keine Referenz für dessen Richtigkeit.

Kunst – Hans Danuser im Gespräch mit Andrew D. Barbour

100 «Interessant ist, dass der Mensch den Zufall ausschliessen möchte»

Wie wird eine Entscheidung am besten getroffen? Weshalb sind Abzählverse von Kindern oft zielführender als lange Analysen? Wie beeinflusst Schönheit unsere Entscheide? Ein Gespräch über die Kunst der Entscheidungsfindung.

III. SÉLECTION



110 Literatur, Ausstellung – Golo Mann, Maria Lassnig
 2009 wäre der Historiker und Schriftsteller Golo Mann hundert Jahre alt geworden. Sein Weggefährte Rudi Bliggenstorfer berichtet von einem prägenden Aspekt in Manns Leben, der oft ausgeblendet wird. Zum 90. Geburtstag von Maria Lassnig zeigt das MUMOK bedeutende Arbeiten der letzten zehn Jahre: die kompromisslose Offenlegung des eigenen Körpers und der eigenen Befindlichkeit.

III.

110 Buchtipp

112 Raffinierter leben mit Ludwig Hasler

113 Samuel Kellers Ausstellungstipps

114 David Signers Safari

115 Postkarte aus Madrid

116 Filmtipp

117 Designtipps

118 Migros Kulturprozent: Josephine Meckseper

122 Drei Fragen von Rüdiger Safranski

3 Editorial

6 Impressum und Bildnachweis

66 Back Issues und Abonnement-Karte